

Kurzbeschreibung zur Wahl eines P-Seminars durch die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 10

Lehrkräfte: E. Hartwig
Projektthema: Business@school

Leitfach: Wirtschaft und Recht

Inhalte und Methoden der allgemeinen Studien- und Berufsorientierung:

- Einführender Vortrag zur Thematik der Studien- und Berufsvorbereitung
- BuS-Hefte Typ A-D
- Assessment-Center
- Individuelle Recherchen über Studiengänge bzw. Berufsfelder
- Bewerbertraining, Bewerbungsmappe
- Abimesse

Zielsetzung des Projekts, Begründung des Themas (ggf. Bezug zum Fachprofil):

Business@school ist die Bildungsinitiative der internationalen Unternehmensberatung The Boston Consulting Group (BCG). Im Mittelpunkt des Projekts steht die Teilnahme am Wettbewerb business@school. Dieser gliedert sich in drei Phasen:

Phase 1: Die Schüler analysieren und präsentieren in Teams vor einer Jury ein börsennotiertes Unternehmen.

Phase 2: Die Schüler analysieren und präsentieren in Teams vor einer Jury einen lokalen Mittelständler.

Phase 3: Die Schüler entwickeln eine eigene Geschäftsidee, schreiben einen Businessplan und fertigen einen Prototypen ihres innovativen Produktes.

Das Siegerteam vertritt die Schule auf dem Regionalwettbewerb und evtl. beim internationalen Finale von b@s.

Die Schüler werden von externen Betreuern begleitet. Es sind BCG-Berater und Mitarbeiter von mehr als 20 business@school-Partnern, welche ihr Wissen und ihre Erfahrungen aus der Praxis an die Jugendlichen weitergeben. Die Schüler treffen „ihren“ Betreuer bis zu siebenmal im Schuljahr, meist vor Ort an der Schule.

Die Ziele des Projekts sind u.a.: Die Vermittlung von wirtschaftlichen Grundkenntnissen, sowie Schlüsselqualifikationen wie z.B. Teamarbeit, Projektmanagement und Präsentationstechnik; das Lernen von unternehmerischem Denken; die Vorbereitung auf die Ausbildungs- und Berufswelt; das Verstehen und Kennenlernen der Realität von Konzernen, Mittelstands- und Kleinunternehmen; die Öffnung der Schule nach außen.

Besondere Voraussetzungen, die die Schüler mitbringen sollten:

Hohe Motivation, betriebswirtschaftliches Grundwissen und Schlüsselqualifikationen zu erwerben.

Zeitliche Flexibilität bezüglich der Treffen mit den externen Betreuern und der Präsentationen.

Zeitplan im Überblick (Aufteilung der allgem. Studien- und Berufsorientierung und der Projektarbeit):

11/1	Berufs- und Studienorientierung; Vermittlung betriebswirtschaftlicher Grundkenntnisse; Phase 1 und 2 des Wettbewerbs.
11/2	Phase 3 des Wettbewerbs; Abschlusspräsentation
12/1	Berufs- und Studienorientierung.